



ENGAGEMENT-STRATEGIE FÜR FLENSBURG

Fortschreibung: März 2025

Herausgeberin: Stadt Flensburg | Der Oberbürgermeister
Rathausplatz 1 | 24937 Flensburg
www.flensburg.de
Redaktion: Fachbereich Zentrale Dienste | Team Engagement und Beteiligung
Stand: 2025

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	3
DIE STRATEGIE	5
SCHRITT 1: HANDLUNGSZIELE	5
SCHRITT 2: HANDLUNGSFELDER	6
① <i>Anerkennung</i>	6
② <i>Qualifizierung</i>	6
③ <i>Praxisorientierte Unterstützungsangebote</i>	6
④ <i>Matching</i>	6
⑤ <i>Netzwerk</i>	6
⑥ <i>Öffentlichkeitsarbeit</i>	7
SCHRITT 3: MAßNAHMEN	7
UMSETZUNG	9

Einleitung

Engagierte Einwohner*innen tragen als Ideengeber*innen und -umsetzer*innen zu einem funktionierenden Gemeinwesen bei. Sie sind Expert*innen in ihren eigenen Anliegen und werden über ihr Engagement selbst zu Mitgestalter*innen einer vielseitigen, lebenswerten Stadt.

Verwaltung und Politik der Stadt Flensburg wollen ein engagiertes Flensburg aktiv fördern, denn wenn die Rahmenbedingungen stimmen, kann Engagement sich seinen Kernanliegen widmen.

Mit dem Netzwerk ENGAGIERT IN FLENSBURG und dem Titel ENGAGIERTE STADT wurde bereits eine Infrastruktur zum Thema aufgebaut. Gemeinsam mit dem Stadtverwaltungsteam ENGAGEMENT UND BETEILIGUNG hat sich das Netzwerk in den vergangenen Jahren zudem besonders bei bereits Engagierten sowie ehrenamtlich organisierten Einrichtungen einen Namen gemacht – unter anderem mit der Einführung von Instrumenten zur Engagementförderung.

Auch Flensburger*innen beweisen täglich, dass sie bereit sind, sich in ihrer und für ihre Stadt zu engagieren. Geplant und spontan. Regelmäßig und punktuell. Im Sport, in der Nachbarschaftshilfe, in der Kultur und in zahlreichen weiteren Bereichen des städtischen Lebens.

Es wird aber auch deutlich, dass das Ehrenamt aktuell einen Strukturwandel erlebt und vor neuen Herausforderungen steht:

Viele bereits ehrenamtlich Engagierte wünschen sich eine – nicht nur zeitlich – größere Flexibilität sowie ein engagementfreundlicheres Klima mit einer positiven Haltung gegenüber ihren Ideen, Projekten, ihrer Motivation und ihrem Eigensinn. Darüber hinaus gerät die Akquise neuer ehrenamtlich Engagierter ins Stocken. Immer seltener wird ein Ehrenamt „vererbt“. Potentiell Engagementbereiten fehlt zunehmend die Information über passende Engagementmöglichkeiten vor Ort.

Kurz: Ehrenamt ist kein Selbstläufer (mehr).

Es braucht neue Strukturen und gute Rahmenbedingungen. Die vorliegende ENGAGEMENT-STRATEGIE liefert den Leitfaden dazu. Die Engagement-Strategie wurde in einem umfangreichen Beteiligungsprozess ab 2018 gemeinsam mit der Steuerungsgruppe ENGAGIERT IN FLENSBURG erarbeitet und 2021 durch die Ratsversammlung beschlossen. Seither dient sie der Verwaltung als Grundlage für die kommunale Engagementförderung.

Die STRATEGIE ist als Basis für einen **dauerhaften und nachhaltigen** Prozess angelegt. Sie spiegelt das Selbstverständnis Flensburgs als eine engagierte Stadt wider und ist in der Stadtentwicklungsstrategie 2030+ im Handlungsfeld Gesundheit, gesellschaftliche Teilhabe und Sport verankert.

Die ENGAGEMENT-STRATEGIE ist Ausdruck des politischen Gestaltungswillens der Stadt. An ihrer Umsetzung und Weiterentwicklung sollen ausdrücklich Akteur*innen aus allen Bereichen des städtischen Lebens beteiligt sein, denn: Engagementförderung ist Teamwork.

Wir freuen uns, gemeinsam engagiert zu gestalten!

Flensburg, den 01.03.2025

Beteiligte an der Entwicklung der ENGAGEMENT-STRATEGIE im Netzwerk ENGAGIERT IN FLENSBURG:



Die Strategie

Handlungsziele. Handlungsfelder. Maßnahmen.

Die Strategie wurde im Zeitraum von 2018 bis 2021 erarbeitet: Auf Grundlage von sechs Beteiligungsveranstaltungen wurden die folgenden Handlungsziele durch die Mitglieder des Netzwerkes ENGAGIERT IN FLENSBURG definiert. Aus diesen Handlungszielen wurden sechs Handlungsfelder abgeleitet, denen anschließend konkrete Maßnahmen zugeordnet wurden.

Schritt 1: Handlungsziele

Ehrenamtliches Engagement soll auf allen Ebenen sichtbar gemacht werden. Dieses Ziel ist zentral und übergeordnet. Um es zu erreichen, braucht es zum einen eine gut strukturierte, leicht zugängliche, verständliche und stetig erweiterbare Übersicht über das ehrenamtliche Engagement in Flensburg. Diese ist zum einen Basis für einen Engagement-Stadtplan. Zum anderen ist eine kontinuierliche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erforderlich, die Aktivitäten begleitet sowie eigene Aktionen plant und durchführt.

Die **Sichtbarkeit des ehrenamtlichen Engagements** ist die Grundlage dafür, dass die Aktivitäten in den aktuellen und zukünftigen Handlungsfeldern erfolgreich sind. Gleichzeitig ist sie der Motor für eine kontinuierliche Weiterentwicklung Flensburgs als engagierte Stadt.

Die weiteren Handlungsziele sind:

- Menschen, die sich engagieren, erhalten von dem Engagement-Ort, an dem sie tätig sind, von der Stadtgesellschaft sowie von der Stadt eine angemessene und sichtbare Anerkennung.
- Engagement-Orte werden entlastet, indem Engagierte sich bedarfsgerecht fortbilden können.
- Mitarbeitende der Engagement-Orte und einzelne ehrenamtlich Engagierte werden u. a. zu Fördermöglichkeiten beraten und begleitet. Darüber hinaus haben sie Zugang zu materiellen, ideellen und räumlichen Ressourcen.
- Menschen, die sich engagieren möchten, erhalten einen möglichst niederschweligen Zugang zum Engagement.
- Das Netzwerk ENGAGIERT IN FLENSBURG wird getragen durch starke Partnerschaften. Die Akteur*innen des Netzwerkes kennen sich untereinander, tauschen eigenständig Informationen und Erfahrungen aus und schließen sich für Projekte oder Aktionen zusammen.

Schritt 2: Handlungsfelder

① Anerkennung

Ehrenamtlich Engagierte entwickeln Eigeninitiative, bringen Ideen ein und investieren Zeit und Geld. Diese Aktivitäten wahrzunehmen, wertzuschätzen und den Engagierten ihre Leistung zu bescheinigen, ist ein wesentlicher Motor ehrenamtlichen Engagements.

→ Über eine Selbstverpflichtung zur Wertschätzung hinaus werden neue und bewährte Instrumente der Anerkennung entwickelt und fortgeführt.

② Qualifizierung

Ehrenamtliche Einsatzfelder erfordern häufig spezielles Wissen und besondere Fertigkeiten.

→ Für Menschen, die sich auf ein Engagement vorbereiten möchten oder bereits engagiert sind, gibt es mit der Ehrenamtsakademie bereits bewährte Formate der Basis- und Inhouseschulung. Qualifizierungsangebote für ehrenamtlich Engagierte werden (weiter-) entwickelt, gebündelt, übersichtlich präsentiert und deren Durchführung wird koordiniert.

Die Handlungsfelder Qualifizierung und Anerkennung nehmen die bereits ehrenamtlich Engagierten in den Fokus.

③ Praxisorientierte Unterstützungsangebote

Das Handlungsfeld richtet sich primär an die Engagement-Orte und -Einrichtungen und umfasst die Unterpunkte **Ressourcen** sowie **Beratung + Prozessbegleitung**.

Ressourcen: Engagement-Orte und -Initiativen sind häufig auf materielle und räumliche Ressourcen sowie Fortbildungsangebote (über die Ehrenamtsakademie hinaus) angewiesen.

→ Es soll der Aufbau von Strukturen, die den Zugriff auf erforderliche Ressourcen ermöglichen und erleichtern, gefördert und koordiniert werden.

Anmerkung: Es werden auch weiterhin keine finanziellen Leistungen an Engagement-Orte verteilt. Dies könnte zu Ungleichgewichtungen führen und dem Vernetzungsgedanken zuwiderlaufen.

Beratung + Prozessbegleitung: Mitarbeitende in Engagement-Orten und Koordinator*innen von ehrenamtlichen Aktionen tragen eine besondere Verantwortung für das Gelingen ehrenamtlichen Engagements.

→ Es erfolgt eine Beratung u. a. in Fragen zu Fördermöglichkeiten und eine Begleitung, zum Beispiel bei den Prozessen rund um den Strukturwandel des Ehrenamtes.

④ Matching

Das Handlungsfeld richtet den Blick auf die potentiell Engagementbereiten.

Ehrenamtliches Engagement verändert sich. Während früher vermehrt klar eingegrenzte und dauerhafte ehrenamtliche Funktionen (z. B. Schatzmeister) in Vereinen vergeben wurden, ist modernes ehrenamtliche Engagement immer häufiger (vereins)ungebunden, projektbezogen und zeitlich begrenzt.

→ Es werden Maßnahmen entwickelt und gefördert, die ein Matching von Engagementbereiten und dem konkreten Engagement auch unter diesen Bedingungen ermöglichen und erleichtern sollen.

⑤ Netzwerk

Vernetzung bedeutet Informations- und Erfahrungsaustausch sowie Unterstützung im persönlichen Kontakt. Netzwerke sind daher eine wesentliche Grundlage für eine erfolgreiche Interessenvertretung und die Schaffung nachhaltiger Strukturen – auch im ehrenamtlichen Engagement.

→ Das Netzwerk ENGAGIERT IN FLENSBURG wird weiter ausgebaut und schafft die Infrastruktur, die einen intensiven Austausch ermöglicht und fördert.

Hintergrund: Das Netzwerk ENGAGIERT IN FLENSBURG wurde durch eine Kooperation zwischen der Stadt Flensburg und der SBV-Stiftung Helmut Schumann der Wohnungsbaugenossenschaft SBV ermöglicht. Diese beiden Partnerinnen haben die Grundlage für eine systematische Stärkung und den Ausbau des Engagements in Flensburg gelegt.

Mittlerweile wurden die Partnerschaften mit verschiedenen Organisationen durch Willensbekundungen zur Zusammenarbeit im Rahmen des Programms ENGAGIERT IN FLENSBURG ausgebaut. Die jeweils aktuellen Partner*innen findet sich auf der Webseite (<https://engagiert-in-flensburg.de/ueber-das-netzwerk/netzwerk-engagiert-in-flensburg/>).

Seit 2015 trägt Flensburg den Titel ENGAGIERTE STADT des gleichnamigen bundesweiten Netzwerks zur Engagementförderung. Flensburg ist weiterhin mit dem Kooperationspartner Schutzengel gGmbH vertreten. Das Programm unterstützt mit Vernetzungs- und Entwicklungsangeboten.

Um die ENGAGEMENT-STRATEGIE langfristig tragfähig zu gestalten, ist es nötig, mit Akteur*innen aus Zivilgesellschaft, Verwaltung, Politik, Unternehmen und Einwohnerschaft zusammen zu arbeiten. Weitere Interessierte, auch Einzelpersonen und neue Kooperationspartner*innen, die die ENGAGEMENT-STRATEGIE gemeinschaftlich mit umsetzen und weiterentwickeln möchten, sind herzlich willkommen.

Das Handlungsfeld **Netzwerk** konzentriert sich auf die übergeordneten Strukturen im Hintergrund.

© Öffentlichkeitsarbeit

Allgemeine Überlegungen zur ENGAGEMENT-STRATEGIE sowie konkrete Maßnahmen der einzelnen Handlungsfelder werden von der **Öffentlichkeitsarbeit** als weiteres Handlungsfeld flankiert.

→ Dazu nutzen wir die bereits bestehende Homepage des Netzwerkes ENGAGIERT IN FLENSBURG sowie die Abteilungen für Marketing und Pressearbeit der Stadt Flensburg. Darüber hinaus wird der Einsatz weiterer Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit geprüft und ggf. umgesetzt.

Öffentlichkeitsarbeit ist das zentrale Handlungsfeld für die stärkere Sichtbarkeit des ehrenamtlichen Engagements.

Schritt 3: Maßnahmen

Ein Teil der hier aufgeführten Maßnahmen wird bereits durch das Netzwerk ENGAGIERT IN FLENSBURG durchgeführt, in dem die Stadt Flensburg Kooperationspartnerin ist. Dazu zählen Maßnahmen aus dem 2016 in den politischen Gremien beschlossenen Anerkennungskonzept. Bewährte Maßnahmen sollen weitergeführt und -entwickelt werden.

Die als „neu“ gekennzeichneten Maßnahmen sind als Ideensammlung zu verstehen, die größtenteils auf die Ergebnisse der Beteiligungsveranstaltungen zurückgeht. Sie werden im Einzelnen beraten und mit einem Zeitplan versehen, bevor sie in den städtischen Gremien beschlossen und bei positivem Beschluss umgesetzt werden.

Der Maßnahmenkatalog ist dynamisch angelegt. Neue Maßnahmen können jederzeit hinzukommen und bestehende Maßnahmen weiterentwickelt werden.

Die Umsetzung der Maßnahmen wird kontinuierlich dokumentiert. Dazu wird durch die/den Koordinator*in der Anlaufstelle BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT in regelmäßigen Abständen ein Umsetzungsbericht erstellt und den politischen Vertretungen Flensburgs zugänglich gemacht.

Um Doppelstrukturen zu vermeiden, soll das Netzwerk ENGAGIERT IN FLENSBURG in alle Maßnahmen und Entscheidungen, die mit bürgerschaftlichem Engagement zu tun haben, eingebunden werden.

Maßnahmen-Überblick

Handlungsziel	Maßnahmen	wird fortgesetzt	neu
Handlungsfeld Anerkennung			
Menschen, die sich engagieren, erhalten von dem Engagement-Ort, an dem sie tätig sind, von der Stadtgesellschaft sowie von der Stadt eine angemessene und sichtbare Anerkennung.	Verstärkte Präsenz von ENGAGIERT IN FLENSBURG bei Preisen und Auszeichnungen	X	
	Engagementfest „Flensburg sagt Danke“	X	
	Ehrung am Tag des Ehrenamtes	X	
	Ehrenamtskarte Angebote der Bonuspartner erweitern, weitere Bonuspartner gewinnen, Angebote laufend aktuell halten	X	
	„kostenloses Parken“ für ehrenamtlich Engagierte	X	
	„kostenloses Busfahren“ für ehrenamtlich Engagierte		X
	Entwicklung weiterer Wertschätzungsformate		X
Handlungsfeld Qualifizierung			
Engagement-Orte werden entlastet, indem Engagierte sich bedarfsgerecht fortbilden können.	Ehrenamtsakademie Schwerpunkte: Etablierung und Verstetigung im Verbund (Basisschulung + eigene Module in Kooperation mit Flensburger Bildungsanbieter*innen)	X	
	Inhouse-Schulungen für Engagement-Orte zu ehrenamtsbezogenen Themen	X	
	Fortbildungsbörse über die Ehrenamtsakademie hinausgehende Übersicht über Fortbildungsangebote zu für ehrenamtlich Engagierte relevanten Themen	X	
Handlungsfeld praxisorientierte Unterstützungsangebote			
Mitarbeitende der Engagement-Orte und einzelne ehrenamtlich Engagierte werden u. a. zu Fördermöglichkeiten beraten und begleitet. Darüber hinaus erhalten sie Zugang zu materiellen, ideellen und räumlichen Ressourcen.	Raubörse Ausbau und Optimierung	X	
	Dingebörse Ausbau und Optimierung	X	
	Ideenbörse Möglichkeit zu bottom-up Impulsen aus der Stadtgesellschaft		X
	Digitaler Werkzeugkoffer z. B. digitale Räume, Unterstützungsangebote zu digitalen Themen	X	
	Beratung und Prozessbegleitung z. B. zur Nachwuchsakquise, Öffentlichkeitsarbeit und zu Änderungsprozessen aufgrund neuer Herausforderungen des ehrenamtlichen Engagements	X	
	Übersicht städtischer und externer Fördermittel im Bereich ehrenamtliches Engagement ggf. inkl. Beratung zu Finanzierungsfragen für Engagement-Orte		X
	Co-Working-Spaces Bereitstellung von dauerhaften und arbeitstechnisch ausgestatteten Räumlichkeiten für ehrenamtlich Engagierte, ihre Vereine, Initiativen, Projekte und Gruppen		X
Handlungsfeld Matching			
Menschen, die sich engagieren möchten, erhalten einen möglichst niederschweligen Zugang zum Engagement.	Freiwilligenbörse stetige Aktualisierung und Optimierung	X	
	Schnupperralley Veranstaltungsformat für Engagementbereite, ähnlich der Ämterreise		X
	Engagementkalender interaktives Format, in dem Engagementbereite sich für niedrigschwellige und zeitlich begrenzte Engagementsätze eintragen können		X
Handlungsfeld Netzwerk			
Das Netzwerk wird getragen durch starke Partnerschaften. Die Akteur*innen des Netzwerkes ENGAGIERT IN FLENSBURG kennen sich untereinander, tauschen	Netzwerkkoordination u. a. durch regelmäßige, offene Treffen, Austausch / Fokus: qualitative vor quantitativer Arbeit	X	
	Ausbau des Netzwerkes Bekanntheit und Zugänglichkeit für alle Engagement-Akteure	X	

eigenständig Informationen und Erfahrungen aus und schließen sich für Projekte oder Aktionen zusammen.			
	Transparenz des Netzwerkes Sichtbarmachung der Akteur*innen des Netzwerkes sowie ihrer Beiträge	X	
	Vereinsregister Ausbau mit dem Ziel des gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaustausches	X	
	Steuerungsgruppe Ausbau / offen für alle, die mit einer Willenserklärung beitreten	X	
	Aufbau von Unternehmenspartnerschaften Ziel: Förderung der Arbeit des Netzwerkes / mögliche Partner*innen: IHK, Handwerkskammer, Sponsoren		X
Handlungsfeld Öffentlichkeitsarbeit			
Ehrenamtliches Engagement in Flensburg ist auf allen Ebenen sichtbar. ENGAGIERT IN FLENSBURG ist als Netzwerk und Plattform für alles rund um das ehrenamtliche Engagement über den Kreis der bereits Engagierten bekannt.	Engagement-Stadtplan analoger und digitaler Stadtplan mit den einzelnen Engagement-Orten als Stationen		X
	Engagement-Spaziergang aktives Veranstaltungsformat auf Grundlage des Engagement-Stadtplans, ausgearbeitet für unterschiedliche Zielgruppen (Politiker*innen, Schüler*innen, Vertreter*innen aus anderen Städten etc.)		X
	Übersicht aller Organisationen und Vereine in Flensburg in digitaler Form, als Auflistung auf engagiert-in-flensburg.de	X	
	Präsenz des Netzwerkes auf Messeständen z. B. vocatium, Markt der Möglichkeiten	X	
	Standortmarketing Vermarktung der Anlaufstelle im TEAM ENGAGEMENT UND BETEILIGUNG		X
	Medienpartnerschaften z. B. in Form von regelmäßigen „Engagement-Wochenmeldungen“, Engagement-Reportagen, Porträtreihen von Engagierten	X	
	Social Media Aus- und Aufbau einer Presse unabhängigen Präsenz auf Social-Media-Plattformen, z. B. Facebook (vorhanden) und Instagram	X	
	Homepage Modernisierung und Aktualisierung der Homepage	X	
	Öffentlichkeitsarbeitsstrategie zur Engagement-Strategie Zur umfangreichen Information der Einwohnerschaft	X	
	Ehrenamts-Kampagne		X

Umsetzung

Die Umsetzung und Weiterentwicklung der ENGAGEMENT-STRATEGIE bedarf ausreichender Ressourcen. Mit der städtischen Personalstelle im TEAM ENGAGEMENT UND BETEILIGUNG und einem Jahresbudget in Höhe von derzeit 35.000 Euro sind Grundlagen zur Fortführung laufender Maßnahmen vorhanden. Im Rahmen der Personalstelle ist die Mittelakquise über Fördermittelrecherche, Projektpartnerschaften und Akquise von Sponsor*innen enthalten. Dazu gehört auch die maßnahmenbezogene Beantragung von Mitteln und Personalstunden aus dem städtischen Haushalt, die nach Beschluss durch die städtischen Gremien zur Verfügung gestellt werden.

Ziel dieser Rahmenbedingungen ist es, dass die Akteur*innen im Rahmen der ENGAGEMENT-STRATEGIE verlässlich handlungsfähig bleiben.

Über die Umsetzung der STRATEGIE wird jährlich im zuständigen Ausschuss berichtet.